

Reinigungssystem

SewerAmajet

Stoßwellenausführung

Einbau- und Montageanleitung



Impressum

Einbau- und Montageanleitung SewerAmajet

Alle Rechte vorbehalten. Inhalte dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers weder verbreitet, vervielfältigt, bearbeitet noch an Dritte weitergegeben werden.

Generell gilt: Technische Änderungen vorbehalten.

© KSB Service GmbH, Halle 25.06.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
2	Aufbau und Wirkungsweise.....	5
3	Hubmagnet montieren	6
3.1	Hubmagnet befestigen	6
3.2	Seil befestigen	6
3.3	Seil einstellen	6
4	Zugehörige Unterlagen	7
4.1	Gesamtzeichnung mit Einzelteilverzeichnis.....	7
4.2	Einbauzeichnung	8

1 Allgemeines

Diese Einbau- und Montageanleitung gilt zusätzlich zur Betriebsanleitung der Pumpe und der Einbau- und Montageanleitung des Reinigungssystems Amajet. Alle Angaben der Betriebsanleitung der Pumpe und der Einbau- und Montageanleitung des Reinigungssystems müssen beachtet werden.

Tabelle 1: Relevante Betriebsanleitungen

Baureihe	Drucksachenummer der Betriebs-/ Montageanleitung
Amarex KRT	2553.8820
Amajet	1574.8

2 Aufbau und Wirkungsweise

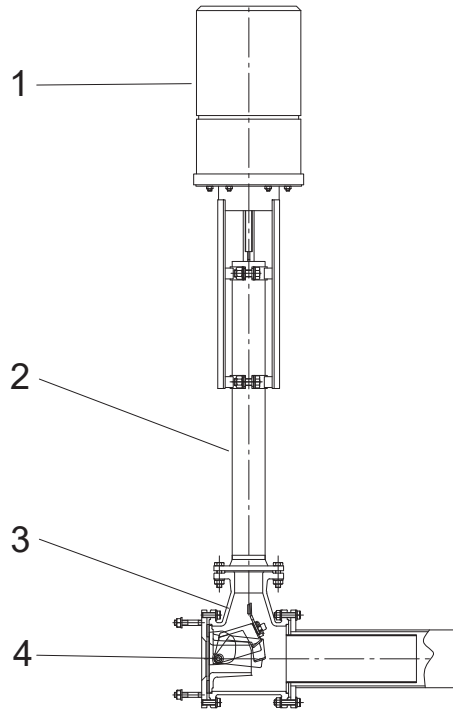


Abb. 1: Aufbau Injektorgarnitur

1	Hubmagnet	2	Belüftungsrohr
3	Injektorgarnitur	4	Drosselklappe

Ausführung Die Injektorgarnitur zur Stoßwellenerzeugung ist mit einem Hubmagneten (1) und einer Drosselklappe (4) ausgeführt. Die Drosselklappe ist bei Lieferung in die Mischkammer eingebaut.

Wirkungsweise Der SewerAmajet wird seitlich der Trockenwetterrinne auf der Kanalsohle im Stauraum installiert. Über Saugrohr und Injektorgarnitur (3) vermischt er Schmutzwasser mit Luft und strahlt das Gemisch gegen die Ablaufrichtung im Kanal/Becken. Die Steuereinheit des SewerAmajet schaltet das Pumpenaggregat ein, sobald eine fallende Tendenz erkannt wird und der vorherrschende Füllstand mindestens 0,1 m unter der oberen Kante des Luftansaugrohrs (2) ist. Die Steuereinheit erzeugt die Impulse für das Öffnen und Schließen der Drosselklappe (4). Die Drosselklappe schließt zu 2/3 den Düsendurchsatz und in der Druckrohrleitung steigt der Druck bis zum 1,5-fachen Wert an. Öffnet der Hubmagnet (1) die Drosselklappe, so wird diese Energie schlagartig frei und erzeugt Stoßwellen im Kanal/Becken. Die Drosselklappe schließt und öffnet in unterschiedlichen Taktzeiten, um eine gleichmäßige Welle zu vermeiden.

Bei Stauraumkanälen mit einem Durchmesser von über 2,50 m erfolgt die Reinigung im Intervallbetrieb: 15 Minuten Betrieb und 15 Minuten Pause. Unterhalb von ca. 1 m Füllstand im Kanal/Becken wird auf Dauerbetrieb umgeschaltet. Das Pumpenaggregat arbeitet, bis der eingestellte Füllstand erreicht ist oder vorzugsweise der eingestellte Stromwert um ca. 60 s unterschritten wird. Die Reinigung wird unterbrochen, sobald eine steigende Tendenz des Füllstands im Kanal/Becken erkannt wird.

3 Hubmagnet montieren

Die Montage des Hubmagneten anhand der zugehörigen Gesamtzeichnung (⇒ Kapitel 4.1, Seite 7) und Einbauzeichnung (⇒ Kapitel 4.2, Seite 8) durchführen.

3.1 Hubmagnet befestigen

1. Injektor 67-10 von der Druckleitung entfernen und um 90° drehen. Darauf achten, dass der Belüftungsstutzen parallel zur Beckensohle steht.
2. Seil 59-24 von unten durch Belüftungsrohr 705 schieben.
3. Belüftungsrohr 705 am Injektor 67-10 befestigen.
4. Ende des Belüftungsrohrs ca. 1 m anheben. Darauf achten, dass die Drosselklappe 746 nach dem Öffnen selbstständig wieder schließt.
5. Hubmagnet 97-3 aufsetzen und bis zur Anschlag Nase schieben.
6. Hubmagneten 97-3 mit der Halterung befestigen.

3.2 Seil befestigen

1. Mutter M16 am Seilklemmbügel lockern.
2. Seilklemmbügel ca. 25 mm absenken.
3. Seil 59-24 auf 300 mm Überlänge mit Gewebeband abkleben und kürzen. Darauf achten, dass die Schnittstelle in der Mitte der abgeklebten Fläche liegt.
4. Klemmplatte an der Hubstange 574 lockern und Seil 59-24 durch den Seilklemmbügel führen.
5. Hubstange 574 und Drosselklappe 746 in obere Endlage bringen.
6. Seilende zur Klemmplatte führen und Seil 59-24 unter Straffhalten mit Klemmplatte befestigen.
Darauf achten, dass die beiden Seiten des Seils 59-24 beim Anziehen der Klemmplatte innen glatt nebeneinander liegen.

3.3 Seil einstellen

1. Injektor 67-10 um 90° zurückdrehen und in der Druckleitung verschrauben.
2. Seil 59-24 mit Muttern M16 spannen.
Darauf achten, dass die Drosselklappe 746 knapp vor dem Endanschlag steht und den Düsenquerschnitt voll frei gibt. Das Seil darf sich danach seitlich maximal 10 mm durchdrücken lassen.

4 Zugehörige Unterlagen

4.1 Gesamtzeichnung mit Einzelteilverzeichnis

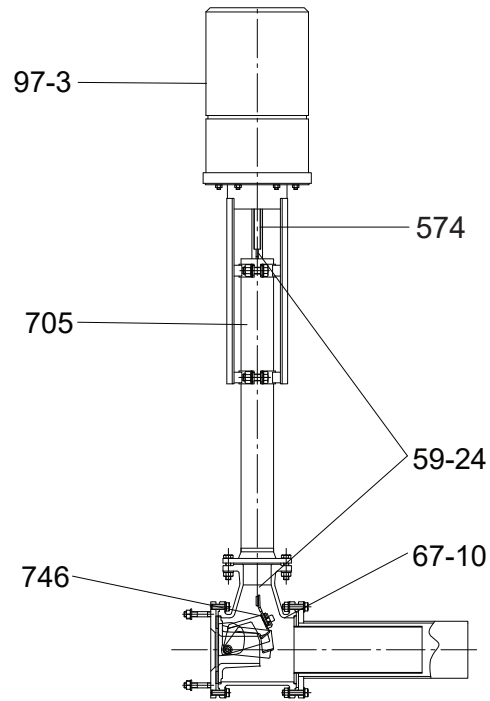


Abb. 2: Injektorgarnitur zur Stoßwellenerzeugung

Tabelle 2: Einzelteilverzeichnis

Teile-Nr.	Benennung	Teile-Nr.	Benennung
59-24	Seil	705	Belüftungsrohr
574	Hubstange (mit Seilklemmbügel und Klemmplatte)	746	Drosselklappe
67-10	Injektorgarnitur	97-3	Hubmagnet (inkl. Halterung)

4.2 Einbauzeichnung

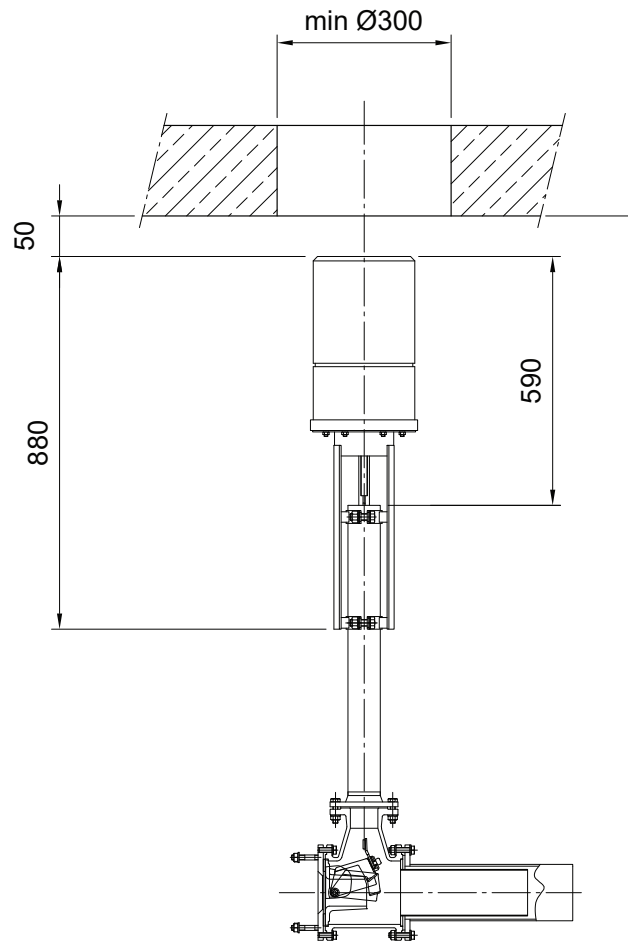


Abb. 3: Einbauzeichnung Injektorgarnitur



KSB Service GmbH
Turmstraße 92 • 06110 Halle (Germany)
Tel. +49 345 4826-4975
www.ksb.com

1574.85/01-DE